

Der Gesellschafter.

Amts- und Intelligenz-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

N^o 146.

Erscheint wöchentlich 3 mal: Dienstag, Donnerstag und Samstag, und kostet vierteljährlich hier (ohne Trägerlohn) 80 S., in dem Bezirk 1 M. 20 S., außerhalb des Bezirks 1 M. 20 S., Monatsabonnement nach Verhältnis.

Donnerstag den 12. Dezember

Insertionsgebühr für die 1spaltige Zeile aus gewöhnlicher Schrift bei einmaliger Einrückung 9 S., bei mehrmaliger je 6 S. Die Inserate müssen spätestens morgens 8 Uhr am Tage vor der Herausgabe des Blattes der Druckerei aufgegeben sein.

1889.

Nagold.

Bekanntmachung.

Der neu gewählte und bestätigte Schultheiß Walz in Wenden wurde heute durch das Oberamt in Pflichten genommen und in das Amt eingesetzt. Den 10. Dezember 1889.

R. Oberamt. Dr. Gugel.

Nagold.

Bekanntmachung.

Unter den Farren des Farrenhalters Jakob Rapp in Haiterbach ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Die Schultheißenämter der benachbarten Gemeinden werden zu Ueberwachung des Gesundheitszustands der Viehbestände ihrer Gemeinde und zu sofortiger Anzeige aller vordächtigen Erscheinungen unter denselben angewiesen.

Den 10. Dez. 1889.

R. Oberamt. Amtm. Marquart.

Königl. Amtsgericht Nagold.

Die Veröffentlichung der Eintragungen im Handelsregister und Genossenschaftsregister erfolgt im Jahr 1890 im Centralblatt des Staatsanzeigers, im „Schwäbischen Merkur“ und im „Gesellschafter“, derjenigen im Genossenschaftsregister auch im „Deutschen Reichsanzeiger“, bei kleineren Genossenschaften nur im Reichsanzeiger und im Gesellschafter.

Den 5. Dezbr. 1889.

Oberamtsrichter Daser.

Bekanntmachung.

betreffend den Umtausch der Schuldverschreibungen der gekündigten 4 1/2 prozentigen württembergischen Staatsanleihen vom 1. Januar und 1. Juni 1878.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung des ständischen Ausschusses und des R. Finanzmini-

steriums vom 29. November d. J., betreffend die Kündigung bezw. Umwandlung der 4 1/2 prozentigen württembergischen Staatsanleihen vom 1. Januar und 1. Juni 1878 in ein 3 1/2 prozentiges Staatsanleihen (Staatsanzeiger Nr. 282), werden die Besitzer von Schuldverschreibungen der gekündigten Anleihen darauf hingewiesen, daß von dem den Gläubigern eingeräumten Recht zum Umtausch der gekündigten Schuldverschreibungen gegen Schuldverschreibungen des gleichen Nennwertes eines 3 1/2 prozentigen württembergischen Staatsanleihen zum Parikurse, d. h. zum Umtausch ohne Aufzahlung innerhalb der auf den 9. Dez. 1889 bis 15. Febr. 1890 festgesetzten Konversionsfrist Gebrauch gemacht werden kann.

Zur Erteilung von Auskunft über die näheren Bedingungen des Umtausches ist die unterzeichnete Anmeldestelle bereit, von welcher auch Formulare zu Anmeldeverzeichnissen unentgeltlich bezogen werden können.

Die R. Accisämter haben für möglichste Verbreitung dieser Bekanntmachung Sorge zu tragen.

Altensteig, den 9. Dez. 1889.

Reuthin, R. Kameralamt. Wehler. Bühler.

Tages-Neuigkeiten.

Nagold, 9. Dez. (Eingef.) Der Bericht des „Gesellschafter“ in No. 144 über die Sitzung der bürgerlichen Collegien vom 6. Dez. war in lakonischer Kürze gegeben und glaubt der Einsender jenen Bericht etwas vervollständigen zu sollen. — Nachdem um 10 Uhr beide Collegien unter dem Vorsitz des Herrn Stadtschultheiß Brodbeck zu gemeinschaftlicher Beratung zusammengetreten waren,

wurde von demselben aus Anlaß einer Zuschrift des R. Oberamts der Lokalzuschlag zur Hundesteuer zur Verhandlung gebracht. Da sich die beiden Collegien nicht einigen konnten, wird die Angelegenheit dem R. Oberamt zur Entscheidung vorgelegt werden. Um 1/2 11 Uhr traten die H. H. Oberamtmann Dr. Gugel und Baurat Ehmann in die Verhandlung ein und es wurde nun durch den Vorsitzenden sofort die auf der Tagesordnung stehende Frage der Hauswasserleitung aufgenommen. Herr Stadtschultheiß Brodbeck lob nun in längerer Rede die Vorteile einer Wasserleitung für unsere Stadt hervor, wie solche nicht nur manchem längst gefühlten Bedürfnis des Gewerbestandes und der Landwirtschaft entspreche, sondern auch in Feuergefähr von großem Wert sei. Hierauf beleuchtete Herr Baurat Ehmann die technische Seite der Wasserfrage und gab hinsichtlich des Kostenpunkts Aufschluß und spricht die Hoffnung aus, daß der Voranschlag von M 63000 trotz der erhöhten Eisenpreise nicht werde überschritten werden. Nun richtete Herr Gemeinderat Fabrikant Sannwald eindringliche Worte an die Collegien und empfahl denselben die Vorlage zur Annahme. Auch der Bezirksbeamte, Herr Oberamtmann Dr. Gugel sprach zum Schluß noch zu den Collegien und den aus der Bürgerschaft zahlreich erschienenen Zuhörern, worauf, nachdem sich niemand mehr zum Wort meldete, zur Abstimmung geschritten wurde. Es stimmten im Gemeinderat mit Ja 9 Mitglieder, 2 dagegen, (Mapp und Holzapfel), im Bürgerausschuß 8 mit Ja und 1 dagegen (E. G. Käufer). Es ist somit die Vorlage mit großer Mehrheit angenommen worden, und hat sich das Bestreben der bürgerlichen Collegien die Verhältnisse der Stadt zu heben und zu fördern wieder glänzend bekundet, und wird noch nach vielen Jahren rühmend dieses Beschlusses gedacht werden.

Ämtliche und Privat-Bekanntmachungen.

W i l d b e r g.

Aufruf an sämtliche hiesige Wähler zur Gemeinderatswahl.

Mitbürger! Am nächsten Samstag findet hier die Gemeinderatswahl statt. Pflicht und Ehrensache eines jeden Bürgers ist, pünktlich an der Wahlurne zu erscheinen. An diesem Tage kann jeder wahlberechtigte Bürger zeigen, daß er auch noch ein Wörtlein mitzureden hat, wenn es sich um die Besetzung städtischer Aemter handelt. An diesem Tage kann ferner jeder Bürger zeigen, daß er seit Jahren auch ein wachsameres Auge über die Thätigkeit unserer Gemeindevertretung gehabt hat. Und das können wir hauptsächlich dadurch, daß wir nur solchen Männern unsere Stimme geben, die 1) die **nötigen Kenntnisse & Fähigkeiten** besitzen, um in der Gemeindeverwaltung ihre Plätze auch **würdig** auszufüllen. 2) Daß wir solche Männer wählen, die **gänzlich unabhängig** sind und nur das **wahre Wohl** der Gemeinde im Auge haben und nie ihr eigenes Interesse in den Vordergrund stellen. 3) Männer, die stets **unparteiisch** sind und ohne Ansehen der Person der Wahrheit und dem Recht die Ehre geben und in deren Entscheidungen und Beschlüsse nie etwas „Persönliches“ zu erblicken ist. Ein solcher Mann, dem sämtliche oben angeführte Eigenschaften zu Gute kommen, ist

Martin Hespeler, Werkmeister.

Mitbürger! Gebt diesem Mann Eure Stimmen; wir gewinnen in ihm eine tüchtige Kraft für unsere Gemeindevertretung. Er ist ein Mann, der das Herz auf dem rechten Fleck hat. Wir wollen deshalb zusammenhalten und in Corpore zur Wahlurne gehen, versehen mit dem Wahlzettel:

Martin Hespeler, Werkmeister, Sattler, Gemeinderat, G. A. Reichert, Gemeinderat.

G. M. im Sinne Vieler.

Revier Stammheim.

Holz-Verkauf.

Montag den 16. Dezember, vorm. 11 Uhr,

bei der Markthöhle (Wilhelmseiche) aus Hohbühl, Geberbad, Gerberhölle, Beckenegart, Scheidholz aus Stammheimermarkt:

1 Km. Ehen- 45 Km. Buchen, 98 Km. Nadelholz-Scheiter und Prügel, unter letzteren 39 Km. geschägt in langen Nutholzstücken; 320 eichene, 2570 buchene, 2600 tannene Wellen gebun-

den, 2720 Nadelholz-Wellen ungebunden auf Hausen und in Flächenlofen. Zusammenkunft zum Vorzeigen vorm. 9 Uhr am Haselstallerhof.

Emmingen.

Aufruf an Erbschafts-gläubiger & Schuldner.

Ansprüche an den kürzlich gestorbenen Jakob Junger, Bauern und Schultheißen hier, insbesondere auch aus Bürgschafts-Verbindlichkeiten, sind binnen der Frist von

acht Tagen

bei der unterz. Stelle anzumelden und zu erweisen, widrigenfalls sie bei der Massenverteilung unberücksichtigt bleiben. Zugleich ergeht an die Masseschuldner die Aufforderung, binnen gleicher Frist den Betrag ihrer Schuldschulden anzuzeigen.

Den 6. Dez. 1889.

Für die Teilungsbehörde: R. Gerichtsnotariat Nagold: Krauß.

Visitenkarten

fertigt G. W. Zaiser.

Nagold.

Die Christbescheerung

der Kleinfinderschule

wird am **Thomasfeiertag 3 Uhr** gehalten werden. Gaben hierzu nehmen in Empfang die Kinderpflegerin, Herr Kaufmann G. Schmid und Dekan Schott.

Nagold.

Schönen Speck

zum Auslassen empfiehlt Metzger Widmaier.

Stadtgemeinde Nagold.
Laubreis-Verkauf.



Im Distrikt Rohrdorfer Wäldle kommen am Freitag

den 13. Dezbr.

zum Aufstreich (mit sehr günstiger Abfuhr):

1. Brennholz: 9000 Stück meist hart-holzenes Laubreis.
 2. Teilweise zu Klärspänen für Bierbrauer tauglich: 127 hohle Wellen.
 3. Zwei Lose Dornen.
- Zusammenkunft Morgens 9 Uhr auf der Straße nach Rohrdorf bei der Reichert'schen Oelfabrik.

Gemeinderat.

Stadt-Gemeinde Nagold.

Laub- und Nadel-Stammholz-Verkauf.



Im Distrikt Rohrdorfer Wäldle kommen am Samstag den 14. Dezember einzeln

zur Versteigerung:

- I. Eichen, 55 Stück 3 bis 10 m l. und bis zu 3 Fu. stark; Schreiner-, Küfer-, Wagner- und Bauholz.
 - II. 2 Kirchbäume 4 m und 8 m l.
 - III. 10 Fichten, und zwar 2 Stück Langholz und 8 Stück Sägholz.
- Zusammenkunft nachmittags 1 Uhr bei der Reichert'schen Oelfabrik auf der Poststraße nach Rohrdorf (also mit sehr günstiger Abfuhr).

Der Waldschütz wird auf Verlangen das Holz im Lauf der Woche vorzeigen. Anzüge wären alsbald zu bestellen bei der

Stadtforsterei.

Orangen & Citronen,
Mandeln,
Citronat & Orangeat,
Haselnusskerne,
Zibeben und Rosinen,
Sultaninen,
Zwetschgen & Birnschnitze,
Kranzfeigen,
Haselnüsse und Krachmandeln,
Malagatrauben,
Ist. Back- & Staubzucker,
Sprengerlesmehl,
Vanille und Vanillezucker,
sämtliche Gewürze,
empfehlen in frischer, vorzüglicher Qualität

Heinr. Gauss, Conditior,
Nagold.

Nagold.

Weihnachtsgeschenken

empfehlen

Häng- & Stehlampen,
Küche- und Haushaltsartikel
sowie das Neueste in lackierten
Blechwaren.

Karl Vertsch, Kleinschmied

KALENDER
bei U. W. Jaifer.

Landwirtschaftlicher Bezirksverein
Nagold.

Plenar-Versammlung.

Nächsten Sonntag den 15. d. Mts. nachm. 2 1/2 Uhr findet im Waldhorn in Ebhausen eine Plenar-Versammlung des landw. Vereins statt.

Tagesordnung:

- 1) Wahl der Deputierten zum Gau-Ausschuss des X. Gauverbandes;
- 2) Bezug von Kunstdünger und Sämereien durch den Verein;
- 3) Vortrag des Schullehrers Bentler in Ebhausen über das Thema „das Salz, dessen allgemeine wirtschaftliche Bedeutung und dessen Verwendung als landw. Düngemittel“.

Die Mitglieder des Vereinsausschusses sind gebeten, sich präzis 1 1/2 Uhr am genannten Tage im Nebenzimmer im Waldhorn in Ebhausen einzufinden.

Nagold, 10. Dezember 1889.

Der Vereinsvorstand:
Dr. Gugel.

Nagold.

Zu Weihnachten

erlaube ich mir meine anerkannt guten Weine, als Landweine, offen von 45 bis 85 Pfg. p. Liter,
Badische Zeller, (rot), 90 Pfg. p. Liter,
Untertürkheimer Rißling, 84er,
Marktgräfler, Durbacher-Clevner,
Durbacher-Weißherbst, gebeernt,
Affenthaler,
Rheinweine, Piesporter-Auslese,
Niersteiner, Bordeaux,
ächten alten Malaga, Sekt,
5 Sorten deutsche Champagner,

billigt und bestens zu empfehlen.

Ernst Lutz z. Post.

Nagold.

Als passendes Weihnachtsgeschenk

empfehlen

Wintermäntel, Regenmäntel,
Jacken & Tricottailen

in großer Auswahl
bei billigen Preisen

Marie Martin,

Putzgeschäft.

Nagold.

Zu Weihnachtsgeschenken

geeignet empfehlen:

Hosenträger, Geldbeutel, Portemonnaies, Cigarren-etuis, Frisier-Staub- & Taschenkämme, Toilette-seifen, Parfümerien, Brogen, Colliers, Schlipsnadeln, Mandett- & Brustknöpfe, Cigarrenspitzen u. Spazierstöcke, Schnupftabaksdosen & Zündholzbüchsen, Schreibmaterialien zc. zc.

bei billigt gestellten Preisen.

Carl Rapp.

Wildberg.

Wahl-Vorschlag.

Martin Gerspeler, Werkmeister,
Sattler, Gemeinderat,
G. A. Reichert, Gemeinderat.
Mehrere Wähler.

Wildberg.

Wahlvorschlag zur Gemeinderatswahl!

Martin Gerspeler, Werkmeister,
Köhler, Gemeinderat,
Sattler, Gemeinderat.
Mehrere Wähler.

Oberjettingen.

Wahlvorschlag.

Zu der bevorstehenden Gemeinderatswahl schlagen wir folgende Männer vor:

- 1) Matth. Fr. Fortenbacher,
- 2) Gem.-Rat Fleischle,
- 3) Postagent Angel,
- 4) Gem.-Rat Koll.

Viele Wähler.

Oberjettingen.

Gemeinderatswahl

Zu der bevorstehenden schlagen wir folgende Männer vor:
ref. Schultheiß Reuz,
Hirschwirt Wolfer,
Heinrich Köhler,
Jakob Reuz, Vals. Enkel.

Viele Wähler.

Oberjettingen.

Zur Gemeinderatswahl

erlauben sich zu empfehlen:

- Joh. Gg. Koll, Gem.-Rat.,
Jak. Fleischle, Gem.-Rat.,
Mich. Angel, Postagent,
Fr. Wolfer, Hirschwirt.

Wählet Männer nicht um Vier,
Wählet diese vier.

Viele Wähler.

Unterjettingen.

Bürger! wählet tüchtige Männer.

Als Obmann: Friedrich Strohäder,
Simon Haag, M. S.,
Lammwirt Schmid,
J. Georg Brösamle, G. S.
Viele Wähler.

Nagold.

Heute Mittwoch Abend

Doppelbier

bei
Garr z. Traube.

Anker-Steinbaukasten

sind und bleiben das beste und billigste Geschenk für Kinder über drei Jahren. Das billigste deshalb, weil deren farbige Steine fast unverwundlich sind, so daß die Kinder jahrelang damit spielen können. Jeder echte Steinbaukasten enthält prachtvolle Vorlagehefte und kann später durch einen Ergänzungskasten regelrecht vergrößert werden. Preis: 50 Pf., 1, 2, 3, 4 Mark und höher. Man hüte sich vor minderwertigen Nachahmungen und nehme nur Kasten mit der Fabrikmarke „Anker“ an. Wer einen Steinbaukasten zu kaufen beabsichtigt, der lese vorher das farbenprächtige Buch: „Des Kindes liebste Spiel“, welches kostenlos überliefert.
F. A. Blüher & Cie., Badolfsbad.

N a g o l d.

Normal- u. Reform-Hemden, weiße Hemden, Unterleible, alle Sorten Unterhosen, schöne Unterröcke, Handschuhe u. Fäustlinge, Corsette in jeder Preislage, Regenschirme werden billig empfohlen.

Chr. Bucher.

N a g o l d.

Zu Weihnachtspäsenten sehr geeignet empfehle ich eine große Auswahl



Kinderwagen und Puppenwagen,

sowie alle einschlagende Artikel in

Korbwaren

zu den billigsten Preisen.

Chr. Raaf.

Zu kleinen Gelegenheits- und Festgeschenken recht geeignet sind die im Verlag von W. Langguth in Göttingen erschienenen:

Der allezeit bewährte

Hausarzt.

Medizinischer Ratgeber für Gesunde und Kranke von S. Sartorius.

Preis elegant gebunden 2 Mark.

Es sollte bisher ein einfaches Lehrbuch, das auf wissenschaftlicher Grundlage die Lehrgänge und Erfahrungen der Ärzte in Harer, dem Laien verständlicher und fasslicher Weise mittelt und gründliche Anweisung gibt, wie jedermann sich zunächst die Gesundheit erhalten kann, wie die Krankheiten zu bekämpfen und wie die Patienten zu behandeln sind. Diefem wohl schon in den meisten Familien empfundenen Mangel soll der in obigen Verlag erdichtene „Allzeit bewährte Hausarzt“ abhelfen, zugleich aber auch den Gebrauch marktischerer Geheimmittel entgegenwirken, welche dauernd die Gesundheit untergraben, ohne ein bestimmtes Uebel, zu dessen Heilung sie angepriesen werden, zu beseitigen. „Als Freund und Berater“ soll dies Buch seinen Eingang in die Familien finden. Es soll die Gesunden lehren, sich die Gesundheit zu erhalten, den Kranken aber den Weg zur Heilung zeigen. Mit dem Wunsch, daß diese Aufgabe erfüllt wird, schicken wir dies Buch in die Welt.

Haus- und

Geschäfts-Handbuch.

Ein unentbehrliches

Hilfs- und Musterbuch

für den deutschen Gewerbe- und Bürgerstand.

Von L. F. Huber, Institutsvorsteher in Stuttgart, in Verbindung mit einigen tüchtigen Fachmännern.

Preis hübsch und dauerhaft gebunden Mk. 3.—

Das vorliegende Werk will dem deutschen Gewerbe und Bürgerstande ein Wegweiser, Führer und Ratgeber sein in seinem Verkehr mit den Behörden, d. h. es will jeden in den Stand setzen, anzubringende Gesuche, Bitten, Anträge, Bewerbungen, Beschwerden, Schuldlagen u. s. w. anzufertigen; ferner geht es demselben mit Gelegenheitsbriefen jeder Art, wie auch mit Mustern von den im gewerblichen Leben am häufigsten vorkommenden Geschäftsbriefen und mit Schemata zur Abfassung von Verträgen, Schuldverschreibungen, Bürgschaften, Quittungen, Wecheln, Dienstzeugnissen, öffentlichen Anzeigen und Empfehlungen an die Hand, an welche sich eine in jedem Gewerbe anwendbare Buchführung, zahlreiche Fremdwörter, Münzrechnungs- und Zinstabellen anschließen, auch ist das Post- und Telegraphenwesen berücksichtigt worden. Das Buch ist dabei kein gewöhnliches Hilfsmittel zur mechanischen Benutzung, die jeder Abteilung vorangehende sachliche Erläuterung und Einführung gestalten es vielmehr zu einem zweckdienlichen Handbuch für jeden Gewerbetreibenden, und wird jeder für den geringen Kaufpreis (3 M.) sich durch den Inhalt und Wert des Buches reichlich entschädigt finden.

N a g o l d.

Zur Weihnachtsbäckerei

empfehle ich die bekannten Artikel in frischer vorzüglicher Qualität, und lehne wie alle Jahre Sprengerles-Mödel aus

Carl Pfomm.

N a g o l d.

Auf bevorstehende

Weihnachten

empfehle ich mein gut sortiertes Lager in Kurz-, Glas- & Porzellanwaren

aller Art.

Carl Pfomm.

N a g o l d.

Demmler'sche Baslerlebkuchen & Sprengerle eigenen Fabrikats

in bester Qualität empfiehlt

Carl Pfomm.

N a g o l d.

Meine Weihnachtsausstellung in

Kinderspielwaren

ist eröffnet, und lade ich zu geneigtem Besuche derselben höflich ein, große Auswahl & billige Preise

zusichernd.

Carl Pfomm.

N a g o l d.

Alle erforderlichen Artikel zu

Weihnachtsbäckereien,

insbesondere auch ausgezeichnetes Mehl empfiehlt in frischer guter Qualität

Gottlob Schmid.

N a g o l d.

Meine Ausstellung in nur ganz neuen Kinderspielwaren &

Puppen

empfehle zu geneigter Abnahme bei ausnahmsbilligen Preisen.

Jakob Luz,

Galanteriewaren-Geschäft.

Zur Weihnachtsbäckerei

empfehle ich alle hiezu nötigen Artikel in frischer und bester Qualität.

Gustav Heller.



Lebensversicherungs- & Ersparnisbank in Stuttgart.

Baufonds 77 Millionen Mark. Versicherungsstand 306 Millionen Mark.
Die schönste Weihnachts-Gabe ist die, durch welche die Sorge für die Seinen über das Leben hinaus mittelst Versicherung des Lebens bethätigt wird.
Anträge nehmen die bekannten Agenten entgegen.

Saiterbach.
Der Unterzeichnete empfiehlt sich zur Anfertigung von
Brenn- und Brauerarbeiten, transportablen Waschkesseln, Schwarzblecharbeiten,
sowie sein Lager in
Blech- & gußemallirtem Geschirr, Bettflaschen, eisernen und Messing-Pfannen
überhaupt allen in das Fach einschlagenden Artikeln.

Chr. Conzelmann,
Kupferschmid.

Agenten-Gesuch.

Zur die rühmlichst bekannte
Red-Star-Line,
kgl. belg. Postdampfschiffahrt
von Antwerpen nach New-York & Philadelphia
wird ein tüchtiger thätiger Vertreter unter günstigen Bedingungen gesucht. Gesl. Anträge an den General-Agenten
Ernst Wilt. Koch
in Heilbronn.

Nagold.
Einen starken zweispännigen
Holzschlitten
hat zu verkaufen.

W. Günther z. Schwaenn.

Red Star Line
Roth Stern Linie
König. Belg. Postdampfer von
Antwerpen
nach
Philad New York elphia
Schnelle Fahrten, gute
Verpflegung, billige Preise.
Auskunft ertheilen:

von der Becke & Marsily, Antwerpen
Schmid & Döhlmann in Stuttgart,
E. W. Koch in Heilbronn,
Gustav Heller in Nagold,
Apotheker Th. Nörpel in Wildberg.

Einige ganz neue
Nähmaschinen,
nur einigemal gebraucht, werden zu
Ausnahmispreisen mit 3 Jahre Garantie
verkauft, franco jede Bahnstation.
Tübingen, Karlsstr. 2.

Siehe eine Beilage.

Nagold. Vollständiger Ausverkauf.

Da ich *Ellenwaren, Garne etc.* künftig nicht mehr zu führen beabsichtige, verkaufe ich mein

Warenlager vollständig aus,
und empfehle nachstehend verzeichnete Waren zu
bedeutend ermässigten Preisen:

Wollene Strickgarne, Unterhosen
für Knaben & Erwachsene, Frauenhosen,
Unterleibchen, Hemden, weiß & farbig,
Normal- & Reformhemden, Blou-
sen, Taschentücher.

Bettbarchent, Drill, Bett-, Kleider- und Schurz-
zengle, Drucktattun, Biz, Raffinet, Lama, Baum-
wollflanell, weiß, farbig und bedruckt, in den
neuesten Mustern, baumwollenen u. halbwollenen
Hosenzeng, rohes, gebleichtes u. gefärbtes Baum-
wolltuch, gebleichte Halbleinen, einfach u. doppelt-
breit, gebleichte u. gefärbte Leinwand, Strohsack-
zeng, Saatzwisch, Fruchtsäcke, Futterstoffe aller Art.

J. A. Scholder.

Nagold.
**Meine Ausstellung in
Kinderspielwaren**
ist eröffnet und lade zu gutem Besuch höflichst ein.
Karl Bertsch, Glaschner.

Nagold.
**Meine Ausstellung in
Kinderspielwaren**
ist mit den neuesten Artikeln ausgestattet
und lade Jedermann hiezu freundlichst ein.
Chr. Raaf.

Nagold.
Mein reichhaltiges Lager in
1a. Zuggarnen
bringe hiemit in empfehlende Erin-
nerung.
Carl Rapp.

Pfrondorf.
Bei dem hiesigen Schul-
fonds liegen
10000 400 Mk.
gegen gesetzliche Sicherheit zum Aus-
leihen parat.

Cocosnussbutter

von vollkommen reinem Geschmack, vor-
züglich geeignet zum Kochen und Bra-
ten, leicht verdaulich, frei von jeder
Säure, daher auch für Verdauungs-
leidende sehr empfehlenswert.

Niederlage bei
Heb. Gauss, Nagold.

Grosse Auswahl
aller Neuheiten!
Preise billig!

Carl Rapp, Nagold.
Kragen & Manchetten
empfiehlt gleichfalls billiger
der Obige.

Nagold.
Arbeitshosen
in großer Auswahl,
von Manchester, Hamburger
und englisch Feder,
gut und sauber gearbeitet,
habe ich aus einer Contursmisse er-
worben und kann solche zu
äußerst billigen Preisen
erlassen. Um zahlreichen Zuspruch
bittet daher

Friedr. Klaiss,
Kleiderhandlung.

Nagold.
Im Webern der bekannten
Läuferteppichen
empfiehlt sich
Louis Schlotterbeck, Seiler.
Fertige Läufer & Bettvorlagen
zu **Weihnachtsgeschenken** pas-
send, empfiehlt zu billigem Preis
der Obige.

Nagold.
Sprechsaal.
Oeffentliche Frage eines auswärtigen
Abonementen.
Ist es statthaft, daß bei Gemein-
dewahlen der Amtsdienere oder Schrei-
bergehilfe innerhalb des Rathhauses
(auf der Treppe, Vorplatz oder vom
Parteizimmer aus) im letzten Augen-
blicke noch die Wähler mit Wahlzettel
belästigt und dabei einen Druck inso-
fern ausübt, als bei Nichtannahme
eines Zettels dieser Wähler als „Rother“
vorgemerkt werden würde?

Antwort:
Wenn eine Beeinflussung durch die
Bediensteten im Auftrag ihrer Vorge-
setzten stattgefunden hat, was aber
kaum annehmbar, jedenfalls nicht. Eine
Vormerkung als „Rother“ kann es
übrigens nicht geben und liegt solche
höchstens in einer ungerechtfertigten
Einbildung des Wählers. Uebrigens
gibt es sehr ehrenhafte und achtbare
„Rother.“
Die Red.